

Die VOEB-Pressesaussendung vom 25. Jänner 2023 zum Thema „Abfallwirtschaft halbiert Treibhausgasemissionen“ ist in folgenden Medien erschienen:



brutkasten



RECYCLING
magazin



TOP NEWS

PRESSEINFORMATION

Abfallwirtschaft halbiert Treibhausgasemissionen

Die Abfall- und Ressourcenwirtschaft verzeichnet den größten sektoriellen Rückgang an CO₂-Emissionen seit 1990. Zu verdanken sind diese erfreulichen Zahlen der Abfalltrennung und dem Recycling im Sinne der Kreislaufwirtschaft. Das bestätigt die aktuelle Treibhausgas-Bilanz des Umweltbundesamtes.

Wien, 25. Jänner 2023 – In seiner jährlichen Treibhausgas-Bilanz liefert das Umweltbundesamt offizielle Zahlen für den Klimaschutz. Die Bilanz für die Abfallwirtschaft fällt positiv aus, sie hat die von ihr verursachten Treibhausgasemissionen um die Hälfte reduziert. Seit 1990 verringerten sich der CO₂-Ausstoß der Branche von 4,7 auf 2,3 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent. Das entspricht einem Rückgang von minus 51 Prozent. Somit ist die Abfall- und Ressourcenwirtschaft jener Sektor mit dem größten Rückgang an Treibhausgasemissionen, gefolgt von Gebäude (-29 %) und Landwirtschaft (-16 %). Gabriele Jüly, Präsidentin des Verbands Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB): „Wir sind sehr stolz auf unsere Vorreiterrolle und wollen auch weiterhin in Klimaschutz investieren. Kreislaufwirtschaft sieht vor, dass Abfall wertvoll ist und wieder verwertet wird. Unsere Recyclingbetriebe arbeiten mit Hochdruck daran, aus Abfall Sekundärrohstoffe für die Industrie bereitzustellen. Das schont unsere Ressourcen und spart CO₂-Emissionen ein.“

Abfalltrennung ist Booster für CO₂-Reduktion

Laut Bericht des Umweltbundesamtes emittierte der Sektor Abfallwirtschaft im Jahr 2021 ca. 2,3 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent und somit etwas weniger (minus 0,8 % bzw. 0,02 Mio. Tonnen) als im Jahr 2020. Diese Reduktion ist auf die gesunkenen Emissionen aus der Abfalldeponierung zurückzuführen. Der starke Rückgang seit 1990 ist hauptsächlich auf die verstärkte Abfalltrennung und die verpflichtende (Vor-)Behandlung von Abfällen gemäß Deponieverordnung zurückzuführen.

Branche ist moderner Ressourcenmanager

In den vergangenen Jahrzehnten entwickelte sich die gesamte Abfall- und Ressourcenwirtschaft rasant vom traditionellen Abfallentsorger zum modernen Ressourcenmanager. Die Branche ist mittlerweile zu einem der wichtigsten Player zur Umsetzung einer erfolgreichen Kreislaufwirtschaft und Erreichung der EU-Recyclingziele 2030 geworden. Jüly: „In Zeiten von

knappen Rohstoffen, volatilen Weltmarktpreisen und dem Wunsch nach regionaler Unabhängigkeit trägt die Branche maßgeblich dazu bei, mittels innovativen Lösungen Abfall im Kreislauf zu halten. Dadurch werden Ressourcen geschont und die Umwelt geschützt.“

Treibhausgas-Bilanz des Umweltbundesamt:

<https://www.umweltbundesamt.at/news230123>

Über den VOEB:

Der Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB) ist die freiwillige Interessensvertretung der kommerziell geführten Abfall- und Ressourcenwirtschaftsunternehmen in Österreich. Der Verband vertritt derzeit über 250 Mitgliedsunternehmen und repräsentiert somit zwei Drittel – gemessen am Umsatz bzw. an den Beschäftigten – der privaten österreichischen Abfallwirtschaftsbetriebe. Die Branche beschäftigt direkt und indirekt ca. 43.000 Mitarbeiter, entsorgt rund zwei Drittel des gesamten in Österreich anfallenden Abfalls in 1.100 High-Tech-Anlagen und erwirtschaftet Umsätze in der Größenordnung von 4 Mrd. Euro pro Jahr.

Rückfragen:

Mag. Daisy Kroker - Geschäftsführerin VOEB

Tel.: (01) 713 02 53

E-Mail: kroker@voeb.at

Website: www.voeb.at